

Offene Landesmeisterschaft Target Sprint

7. Adelheider Biathlon Cup (Luftgewehr)

Termin: Sonntag, 6. August 2017
Meldeschluss: Sonntag, 30. Juli 2017
Ausrichter: SSV Adelheide von 1898 und Nordwestdeutscher Schützenbund e.V.
Austragungsort: Boelkestraße 80, 27755 Delmenhorst

1 Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahme ist an die Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund gebunden oder einer seiner untergelagerten und anerkannten Landesverbände gebunden. Alle Teilnehmer müssen gegen Unfall und Haftpflicht versichert sein.

1.1 Ausrüstung

Zugelassen sind alle handelsüblichen Einzel- und Mehrlader, Luftdruck-, Pressluft- und CO₂-Gewehre nach den Regeln Sommerbiathlon des DSB. Abzugsgewicht Mehrlader 500g. Munition Kaliber 4,5mm (.177). Zusatz: Alle beim Wettkampf benötigten Magazine / Ladestreifen müssen an der Waffe angebracht sein, das Ablegen von Magazinen auf die Schießmatte wird mit einer Zeitstrafe von 1 Min. bestraft.

1.2 Altersefordernisse

Schüler unter 12 Jahren dürfen unter Vorlage der behördlichen Ausnahmegenehmigung an den Luftgewehrwettbewerben teilnehmen (bis einschl. Jg. 2007).

2 Qualifikation/Meldevverfahren

2.1 Qualifikation zur LM

Eine fristgerechte Meldung ist erforderlich. Ansonsten ist keine weitere Qualifikation notwendig.

2.2 Qualifikation zur DM

In die Landesmeisterschaftsergebnisliste, die für die Qualifikationsauswahl zur Deutschen Meisterschaft durch den DSB herangezogen wird, werden nur Sportler des NWDSB aufgenommen. Die Qualifikationskriterien sind dem offiziellen DSB Ausschreibungsheft 2017 zu entnehmen. Die Schülerklassen können sich nicht für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften Target Sprint qualifizieren.

2.3 Meldevverfahren zur LM

Die Teilnehmer werden von den jeweiligen Vereinen direkt per E-Mail an den Ausrichter gemeldet und sind vor dem Meldeschluss an lars.moikow@web.de zu senden. Meldungen ohne Geburtsjahr werden nicht zugelassen. Es werden keine Startkarten versandt. Die voraussichtlichen Startzeiten und Streckenpläne können vor dem Wettkampf im Internet unter www.ssv-adelheide.de eingesehen werden. Nachmeldungen sind nicht möglich.

2.4 Meldevverfahren zur DM

Sportler die an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen wollen, sind bis zum 10. August 2017 von den jeweiligen Vereinen beim Beauftragten für Sommerbiathlon des NWDSB per E-Mail an marco.hahn@nwdsb.de anzumelden.

2.5 Waffen-, Material- und Ausweiskontrollen

können vor, während und nach den Wettkämpfen erfolgen.

2.6 Ausweise

Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei allen Starts ein Wettkampfpass sowie bei Personen ab dem 16. Lebensjahr ein amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass o. Personalausweis) mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.

Kann ein Sportler dann bis zur Siegerehrung des Wettkampftages keinen Beleg über die Startberechtigung, Identität und Staatsangehörigkeit vorweisen, bekommt er einen Zeitzuschlag von 1 Minute (SpO 8.25.4)

3 Wettbewerbe

3.1 Wettkampfablauf

Den Athleten / Mannschaften werden für die jeweiligen Rennen (Qualifikations- / Finalrennen) feste Schießbahnen zugeordnet, auf denen sie die für diese Rennen benötigten Materialien ablegen können (Alle benötigten Magazine müssen an der Waffe angebracht sein). Der Wettkampfablauf unterliegt einer vorgegebenen Kommandofolge, nach der alle Qualifikations- und Finalrennen ablaufen werden:

1. Fertigmachen (Wettkampfvorbereitung / Anschließen der Waffen) aller Qualifikations-/ Finalteilnehmer (5 Min.), bei Mixed Team (8 Min.)
2. Vorbereiten auf den Start (1 Min.)
3. Target-Sprint-Qualifikation/Finale (6 Min.) Mixed Team 20 Min.)
4. Nach Zieleinlauf aller Starter eines Rennens Gewehrständler freimachen

3.2 Einzelwettkampf

3.2.1 Qualifikation

In allen Klassen, werden Qualifikationen als Massenstartrennen in Gruppen von bis zu 10 Teilnehmern durchgeführt. Zwischen den 3 Laufrunden á 400m wird jeweils liegend und stehend geschossen. Die Sportler setzten das Rennen nur dann fort, wenn alle 5 Ziele getroffen wurden (maximal dürfen 10 Schuss je Schießeinlage abgefeuert werden), sollten nach 10 Schuss nicht alle Ziele getroffen gibt es für jede nicht getroffene Scheibe einen Zeitzuschlag von 10 Sekunden, der in einer ‚Penalty Box‘ abzusetzen ist. Die erste 5 Schuss dürfen aus einem Magazin abgegeben werden, erforderliche Nachlader müssen einzeln nachgeladen werden. Für die Finalrennen qualifizieren sich die jeweils 2 Erstplatzierten der Qualifikationsrennen sowie die Zeitschnellsten aller Qualifikationsrennen einer Klasse bis zur maximalen Starterzahl der jeweiligen Finals.

3.2.2 Finale

Das Finalrennen wird als Massenstartrennen ausgetragen. An den Finalrennen können nur Sportler teilnehmen, die sich über die vorhergehenden Qualifikationsrennen qualifiziert haben. Zwischen den 3 Laufrunden á 400m wird jeweils liegend und stehend geschossen. Die Sportler setzten das Rennen nur dann fort, wenn alle 5 Ziele getroffen wurden (maximal dürfen 10 Schuss je Schießeinlage abgefeuert werden), sollten nach 10 Schuss nicht alle Ziele getroffen gibt es für jede nicht getroffene Scheibe einen Zeitzuschlag von 10 Sekunden, der in einer ‚Penalty Box‘ abzusetzen ist. Die erste 5 Schuss dürfen aus einem Magazin abgegeben werden, erforderliche Nachlader müssen einzeln nachgeladen werden.

3.2.3 Klasseneinteilung

Klasse	Jahrgang	Laufstrecke	Schießeinlage
Schüler Laser m/w	2005 – 2010	3 x 200m	L / L
Schüler LG m/w	2003 – 2006	3 x 400m	

Jugend m/w	2000 – 2002	3 x 400m	L / S
Juniorinnen	1997 – 1999		
Junioren	1997 – 1999		
Damen I	1987 – 1996		
Damen II	1972 – 1986		
Damen AK	1971 u. älter		
Herren I	1987 – 1996		
Herren II	1972 – 1986		
Herren AK	1962 – 1970		
Senioren	1961 u. älter		

3.3 Gemischter Mannschaftswettkampf

Eine gemischte Mannschaft besteht aus 3 Teilnehmern. Bei den Mannschaften muss der Startläufer weiblich sowie der Schlussläufer männlich sein, der Mittelläufer kann weiblich oder männlich sein. Reine weibliche / männliche Mannschaften sind nicht zugelassen. Ein Aufstieg in eine höhere Klasse ist gem. SpO 0.7.1.1 möglich. Die namentliche Meldung der Mannschaften erfolgt bereits zum Meldeschluss. Zugelassen sind nur Landesverbandsmannschaften (also getrennt nach LV). Es werden je Mannschaft 3 mal 3 Laufrunden á 400 m absolviert. Zwischen den Laufrunden wird jeweils eine liegende und eine stehende Schießeinlage absolviert, der Sportler setzt das Rennen erst fort, wenn alle 5 Ziele getroffen wurden. Die erste 5 Schuss dürfen aus einem Magazin abgegeben werden, erforderliche Nachlader müssen einzeln nachgeladen werden. Mannschaften, bei denen ein Sportler nach 10 Schuss nicht alle Ziele getroffen hat, erhält für jede nicht getroffene Scheibe einen Zeitzuschlag von 10 Sekunden, der in einer ‚Penalty Box‘ abzusetzen ist.

3.3.1 Klasseneinteilung

Klasse	Jahrgang	Laufstrecke	Schießeinlage
Schüler Laser m/w	2005 – 2010	3 x 3 x 200m	L / L
Schüler LG m/w	2003 – 2006	3 x 3 x 400m	L / S
Jugend m/w	2000 – 2002		
Juniorinnen u. Junioren	1997 – 1999		
Alle Erwachsenen-klassen	1996 u. Älter		

4 Wertung

4.1 Einzelwertung

In allen Klassen erfolgt eine Einzelwertung vom NWDSB und vom Veranstalter. Sind weniger als 5 Teilnehmer in einer Klasse am Start, werden diese in der nächsthöheren Klasse gewertet. Die Teilnehmer akzeptieren mit ihrer Meldung eine etwaige Zuordnung zur höheren Wettkampfklasse. Sind zum Meldeschluss weniger als 5 Schützen in der Klasse Schüler gemeldet, wird die Klasse gestrichen, da eine Zuordnung zur höheren Wettkampfklasse nicht möglich ist.

4.2 Mannschaftswertung

Landes-Verbandsmannschaften werden zusammen gewertet. Sind weniger als 3 Mannschaften in einer Klasse am Start, werden diese in der nächsthöheren Klasse gewertet. Die Teilnehmer akzeptieren mit ihrer Meldung eine etwaige Zuordnung zur höheren Wettkampfklasse. Sind zum Meldeschluss weniger als 3 Mannschaften in der Klasse Schüler gemeldet, wird die Klasse gestrichen, da eine Zuordnung zur höheren Wettkampfklasse nicht möglich ist.

5 Auszeichnung

5.1 Einzelwertung

In jeder Disziplin und Klasse werden die drei Erstplatzierten mit Medaillen ausgezeichnet; die 6 Erstplatzierten erhalten Urkunden.

5.2 Mannschaftswertung

Es werden nur Auszeichnungen vergeben, wenn in den entsprechenden Wettkampfklassen mindestens 3 Mannschaften gemeldet sind. Die ersten drei Siegermannschaften erhalten Medaillen, zusätzlich erhalten die ersten 6 Mannschaften Urkunden.

6 Startgeld

6.1 Startgeld = Reuegeld

Das Startgeld wird für den Einzelwettkampf und der Mannschaftswettkampf nach den zum Meldetermin eingegangenen Meldungen berechnet. Das Startgeld ist für die Teilnahme an der Landesmeisterschaft am Tag der Veranstaltung, beim Abholen der Startnummern vereinsweise zu zahlen.

Höhe des Startgeldes je Wettkampf und je Starter bzw. je Mannschaft:

Schüler, Jugend	8,00 €
Junioren, Juniorinnen, Damen, Herren, Senioren	12,00 €
je Mannschaft	21,00 €

7 Allgemeine Bestimmungen

7.1 Jury und Berufungsjury

Die Zusammensetzung der Jury erfolgt gemäß den Regeln Sommerbiathlon des DSB. Die Berufungsjury wird vom NWDSB bestimmt.

7.2 Einsprüche

Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr in Höhe von 25 € zu entrichten. Die Einsprüche sind sofort schriftlich beim Wettkampfleiter einzureichen.

7.3 Vorschießen

Sportler die lt. Sportordnung nicht an der Landesmeisterschaft teilnehmen können, haben die Möglichkeit sich auf der Landesmeisterschaft des NSSV zu qualifizieren (Kriterien der Sportordnung).

7.4 Sonstiges

Die Sportordnung (SpO) des DSB regelt alle nicht besonders aufgeführten Punkte der Ausschreibung. Änderungen und Ergänzungen der Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Stand 27.10.2016